



Anlage 1 zu den Ausführungsrichtlinien
der Wertungsspielordnung
Marschmusik in Bewegung

Anlage zu den Ausführungsrichtlinien der Wertungsspielordnung in Kategorie F



Anlage 1:

Marschmusik-Aufstellungsformen eines Blasorchesters

Es gibt keine optimale Aufstellungsform, nach der jedes Blasorchester aufgestellt werden kann. Es ist immer individuell zu betrachten und von verschiedenen Faktoren abhängig.

Sei es die unterschiedliche Besetzung, die unterschiedliche Größe eines Orchesters oder auch die unterschiedliche Literatur der Marschmusikauswahl, die jeden Dirigenten vor einer neuen Herausforderung stellt.

Zwei mögliche Aufstellungsvarianten:

1. Variante:

Traditionelle Aufstellung nach Schema eines Musikkorps der Bundeswehr: siehe Anlage.

Da die Posaunen in der ersten Reihe marschieren, sollte Marschmusikliteratur gewählt werden, bei der die Posaunen hauptsächlich die Funktion der Melodie übernehmen.

2. Variante:

Trennung nach Melodie, Schlagzeug und Harmonie: siehe Anlage.

Die Klarinetten in den vorderen Reihen, grundsätzlich die Melodie in der ersten Hälfte, das Schlagzeug in der Mitte und die Harmonie grundsätzlich nach dem Schlagzeug.

Es gibt bei beiden Aufstellungsformen Richtlinien, die beachtet werden sollten:

- Die Register sollten möglichst zusammen aufgestellt werden.
- Grundsätzlich sollten keine Instrumente aus dem Orchester heraus spielen, d.h. die Tuben sollten in der Marschrichtung immer rechts aufgestellt werden.
- Ebenso ist es für den Gesamtklang wichtig, die Tuben aufzuteilen und nicht direkt hintereinander anzuordnen.
- Das Schlagzeug sollte möglichst in der Mitte positioniert werden (Kontakt zum Dirigenten!).
- Die große Trommel ist immer rechts, daneben das/die Becken, dann die kleine Trommel.

Anlage zu den Ausführungsrichtlinien der Wertungsspielordnung in Kategorie F

Anlage 1a:

Variante 1: Marschmusikaufstellung eines Musikkorps der Bundeswehr

Stärke: ab 30 Musiker/innen		
Dirigent		
Pos	Pos	Pos
Klar	Klar	Klar
Klar	Klar	Tuba
Flgh	Flgh	Flgh
Horn	Horn	Horn
Sax	Sax	Sax
kl Tr	Becken	gr Tr
Trpt	Trpt	Trpt
Flöte	Flöte	Bar
Tenh	Tenh	B-Tuba

Stärke: ab 40 Musiker/innen			
Dirigent			
Pos	Pos	Pos	Pos
Klar	Klar	Klar	Klar
Klar	Klar	Klar	F-Tuba
Flgh	Flgh	Flgh	Lyra
Horn	Horn	Horn	Horn
Sax	Sax	Sax	Sax
kl Tr	Becken	Becken	gr Tr
Trpt	Trpt	Trpt	Trpt
Flöte	Flöte	Flöte	Bar
B-Tuba	Tenh	Tenh	B-Tuba

Stärke: ab 50 Musiker/innen				
Dirigent				
Pos	Pos	Pos	Pos	Pos
Klar	Klar	Klar	Klar	Klar
Klar	Klar	Klar	Tuba	F-Tuba
Flgh	Flgh	Flgh	Flgh	Lyra
Horn	Horn	Horn	Horn	Horn
Sax	Sax	Sax	Sax	B-Tuba
kl Tr	kl Tr	Becken	Becken	gr Tr
Trpt	Trpt	Trpt	Trpt	Trpt
Flöte	Flöte	Flöte	Bar	Bar
B-Tuba	Tenh	Tenh	Bar	B-Tuba

Anlage zu den Ausführungsrichtlinien der Wertungsspielordnung in Kategorie F

Anlage 1b:

Variante 2: Trennung nach Melodie, Schlagzeug und Harmonie

Stärke: ab 30 Musiker/innen		
Dirigent		
Klar	Klar	Klar
Klar	Klar	Tuba
Flöte	Flöte	Flöte
Flgh	Flgh	Flgh
kl Tr	Becken	gr Tr
Horn	Horn	Horn
Sax	Sax	Sax
Pos	Tenh	Bar
Pos	Pos	B-Tuba
Trpt	Trpt	Trpt

Stärke: ab 40 Musiker/innen			
Dirigent			
Klar	Klar	Klar	Klar
Klar	Klar	Klar	Klar
Klar	Klar	Klar	F-Tuba
Flöte	Flöte	Flöte	Flöte
Flgh	Flgh	Flgh	Lyra
kl Tr	Becken	Becken	gr Tr
Horn	Horn	Horn	Horn
Sax	Sax	Sax	Tenh
Pos	Pos	Pos	Bar
Trpt	Trpt	Trpt	B-Tuba

Stärke: ab 50 Musiker/innen				
Dirigent				
Klar	Klar	Klar	Klar	Klar
Klar	Klar	Klar	Klar	Klar
Klar	Klar	Klar	Klar	F-Tuba
Flöte	Flöte	Flöte	Flöte	Flöte
Flgh	Flgh	Flgh	Flgh	Lyra
kl Tr	kl Tr	Becken	Becken	gr Tr
Horn	Horn	Horn	Bar	B-Tuba
Sax	Sax	Sax	Tenh	Bar
Pos	Pos	Pos	Pos	B-Tuba
Trpt	Trpt	Trpt	Trpt	Trpt